

Veranstaltungshinweis des Agrarbündnis Bayern



Kundgebung gegen Massentierhaltung

Am 07. September 2021 in Donauwörth, um 11:30 Uhr Altstadtinsel „im Ried“

In industriellen Tierhaltungsbetrieben leben die Tiere auf engstem Raum und können ihre arttypischen Bedürfnisse nicht ausleben. Bäuerliche Tierhaltung gerät durch die Großstrukturen immer weiter unter Druck. Mit 3000 Zuchtsauen und ca. doppelt so vielen Ferkeln steht der größte Ferkelerzeugerbetrieb Bayerns bei Donauwörth. Er gehört zu den 23 größten Ammoniakemittenten der Tierhaltung in Bayern. Ein Umbau der Nutztierhaltung ist überfällig und muss auch finanziert werden.

Um den politischen Forderungen vor der Bundestagswahl Druck zu verleihen, lädt ein breites Bündnis aus Landwirtschafts-, Umwelt-, Tierschutz- und Verbraucherverbänden zu einer Kundgebung in Donauwörth ein und erläutert ihre Vorschläge für den notwendigen Umbau der Tierhaltung und dessen baldige Umsetzung.

RednerInnen u.a.

Josef Schmid, Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft
Stephan Kreppold, BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Deutscher Tierschutzbund, Landesverband Bayern
Stefan Barbarino, Genossenschaft Städter und Bauern, München
Greenpeace Augsburg
Dr.H.v.Lützow, Pro Vieh,
Rupert Ebner, Slowfood München (angefragt)
Jugendorganisation BUND Naturschutz, Parents für Future

Wir laden Sie herzlich ein dabei zu sein! Eine ausführliche Presseinvitation folgt

V.i.S.d.P.: Marion Ruppaner, BUND Naturschutz Landesfachgeschäftsstelle Nürnberg,
marion.ruppaner@bund-naturschutz.de; Tel 0911-81 87 8-0